

PRESSEMITTEILUNG

München, 15.2.2024

armin zweite
das denken ist beim malen das malen. gerhard richter – leben und werk

Unter den vielen Einzelbänden, Sammelbänden und Katalogen zu Gerhard Richter ist Armin Zweites Monographie die maßgebliche Publikation, brilliant in der Sache, elegant im Stil und ästhetisch betörend. Zum 50. Verlagsjubiläum wird das Buch zum Sonderpreis von € 50,- angeboten.



armin zweite
das denken ist beim malen das malen
gerhard richter – leben und werk
480 Seiten, 251 Farbtafeln, 162 Abbildungen
Großformat 25 x 37cm, gebunden
ISBN 978-3-8296-0758-2
Lp. € 50,-, € (Ö) 51,50, CHF 57,50

Gerhard Richter, geboren 1932 in Dresden, zählt zu den höchst dotierten und weltweit bekanntesten lebenden Malern unserer Zeit. Er verließ seine Geburtsstadt und damit die DDR-Kunstszene 1961, kurz vor dem Mauerbau, ließ sich in Düsseldorf nieder und entwickelte im Umfeld der Düsseldorfer Kunstakademie seine Malerei, die ihm Weltruhm eingetragen hat. Seit 1983 lebt und arbeitet Gerhard Richter in Köln.

Ausgehend von photorealistischen Anfängen hat Richter in seiner Kunst immer wieder neue Richtungen eingeschlagen. Sein in sieben Jahrzehnten entstandenes Gesamtwerk umfasst die Auseinandersetzung mit den klassischen Gattungen der Malerei – Landschaft Stillleben, Portrait – wie auch nahezu alle avantgardistischen Strömungen des 20.

Jahrhunderts, mit Photorealismus, Monochromie, Konzeptkunst und farbstarke Abstraktionen in Großformat, die die Nähe zur Kunst am Bau nicht scheuen. Irritierend vielfältig, aber immer faszinierend und auf höchstem technischen wie ästhetischen Niveau spiegelt Richters Oeuvre Widersprüche, Lösungen und Selbstzweifel eines Malers in Zeiten des viel beschworenen Endes der Malerei. Indem er ihr ständig neue Territorien erschließt, erscheint er schließlich als Retter der Gattung im späten 20. Jahrhundert.

Armin Zweites große Monographie ist das maßgebliche Schlüsselwerk zu Richters Oeuvre. Es enthält eine repräsentative Auswahl des Werks von den frühen 60er Jahren bis heute. Das Buch macht die Betrachtung des Richter'schen Gesamtwerks unabhängig von den Zufälligkeiten der vielen Ausstellungskataloge, und es macht das Urteil des Betrachters unabhängig vom Vollständigkeitswahn der Werkverzeichnisse.

Biographie

Gerhard Richter wurde am 9. Februar 1932 in Dresden geboren. Ab 1951 studierte er Wandmalerei an der Hochschule der bildenden Künste in Dresden. 1961 zerstörte er sein gesamtes bisheriges Werk, floh er nach Westdeutschland und studierte bis 1964 bei Friedrich Macketanz und Karl Otto Götz an der Kunstakademie Düsseldorf. 1964 hatte er auch seine erste Einzelausstellung, in der Galerie Schmela, Düsseldorf. Ab 1969 folgten erste Ausstellungen im europäischen Ausland und den USA. 1972 gestaltete er den deutschen Pavillon bei der Biennale von Venedig und wurde erstmals zur documenta eingeladen. Von 1971 bis 1993 hatte er eine Professur für Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf inne. Das neu eröffnete Centre Pompidou in Paris zeigte 1977 eine erste Retrospektive seines Werks. Die erste europäische Wanderausstellung führte 1986 nach Düsseldorf, Berlin, Bern und Wien, 1988 folgte eine Retrospektive in Toronto, Chicago, Washington und San Francisco. 1999 gestaltete er die Westeingangshalle des Berliner Reichstags, 2001 wurde er eingeladen, ein Glasfenster für den Kölner Dom zu entwerfen, das 2007 eingeweiht wurde. Anlässlich seines 70. Geburtstags widmete ihm das MoMA 2002 Ausstellung mit 188 Exponaten. 2004 eröffneten die Gerhard Richter-Räume im Dresdner Albertinum, seit 2006 beherbergen die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden das Gerhard Richter Archiv.

Gerhard Richter wurde mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet (Europäischer Kulturpreis Taurus, Wexner-Preis, Goldener Löwe der Biennale in Venedig, Praemium Imperiale, Wolf-Preis Jerusalem, Kaiserring Goslar, Staatspreis des Landes Nordrhein-Westfalen u.a.). Er lebt seit 1983 in Köln.

Armin Zweite, geb. 1941 in Ellerwalde, Westpreußen, war langjähriger Leiter der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München (1974-1990), wo er 1973 die erste Museumsausstellung für Gerhard Richter einrichtete. Als Direktor der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (1990-2007) betreute und pflegte er dessen Werk weiter. Von 2008 bis 2013 war er Direktor der Sammlung Sammlung Brandhorst, München (2008-2013). Armin Zweite lebt in München.

press@schirmer-mosel.com

Tel. +49 (0)89 21 267-13